



Alles im Blick mit IntelliVue

Philips IntelliVue
Informationszentrale iX

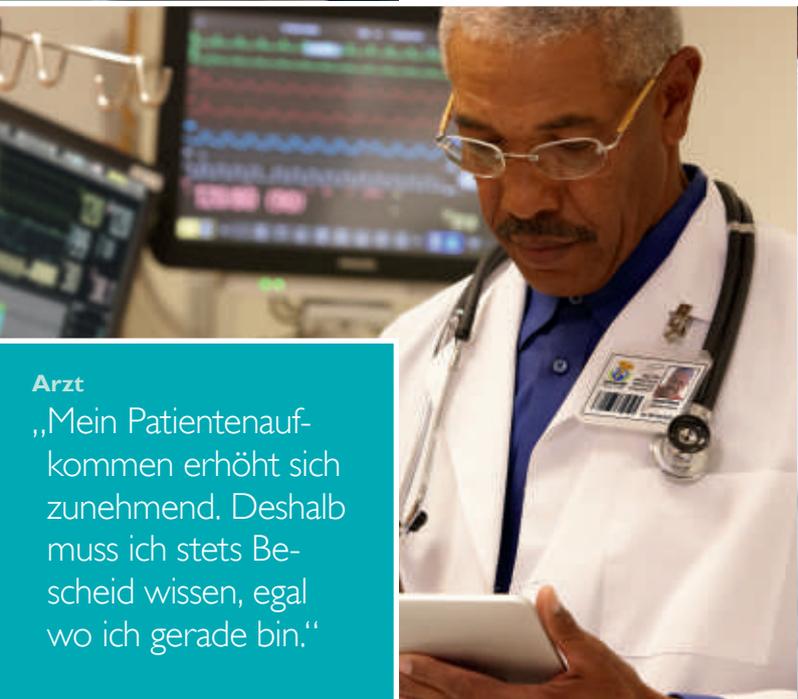
PHILIPS



Leiter der IT-Abteilung
„Das System muss mit unserer IT-Infrastruktur kompatibel und leicht in unsere ePA- und KIS-Systeme integrierbar sein.“



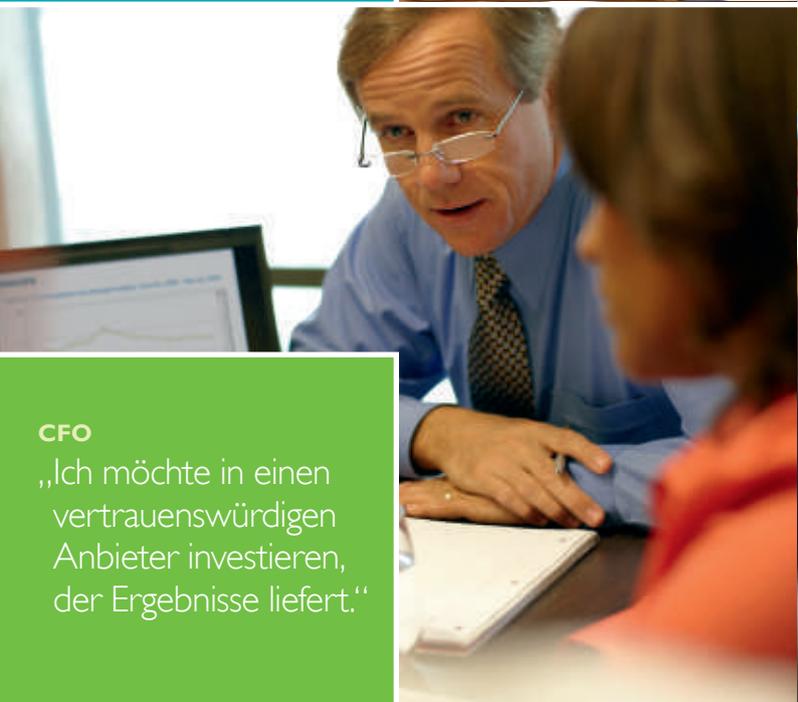
Medizintechniker
„Der Support muss reibungslos funktionieren.“



Arzt
„Mein Patientenaufkommen erhöht sich zunehmend. Deshalb muss ich stets Bescheid wissen, egal wo ich gerade bin.“



Pflegekraft
„Ich muss Veränderungen des Patientenzustands sofort auf einen Blick erkennen können.“



CFO
„Ich möchte in einen vertrauenswürdigen Anbieter investieren, der Ergebnisse liefert.“



CEO
„Ich möchte eine Lösung, die uns bei unserer Mission voranbringt und eine erstklassige Patientenversorgung leistet.“

Nicht nur ein neuer Look, sondern auch ein neues Erlebnis

Ein leistungsstarkes, zentrales Echtzeit-Überwachungssystem, das Ihrem Krankenhaus einfachen Zugang zu Informationen und eine hervorragende Benutzersteuerung bietet – die Philips IntelliVue Informationszentrale iX (PIIC iX).

Die IntelliVue Informationszentrale iX ermöglicht Ihnen Echtzeit-Überwachung, aufschlussreiche Übersichtsansichten und Funktionen zur klinischen Entscheidungsunterstützung. Sie bietet dem Pflegepersonal eine klare Übersicht über den Zustand jedes Patienten. Dem Arzt erlaubt sie den Zugang zu zeitnahen Patientenüberwachungsdaten, und zwar jederzeit und überall, wo diese gebraucht werden. Sie entspricht den IT-Anforderungen an eine sichere, standardbasierte Lösung, die in die vorhandene Infrastruktur integriert werden kann und mit klinischen und Krankenhaus-Informationssystemen Daten austauschen kann. Die Informationszentrale ist ein leicht installierbares und wartungsfreundliches System mit klinisch ausgerichtetem Design. Darüber hinaus bietet sie der Krankenhausverwaltung und der Einkaufsabteilung eine Plattform, die mit zukünftigen Änderungen in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Technologie und Normen Schritt halten kann.

Vor allem unterstützt die PIIC iX Sie bei Ihrer wichtigsten Mission – eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung zu gewährleisten. Erleben Sie die IntelliVue Informationszentrale iX.



Erhalten Sie auf einen Blick eine individuell auf den Patienten abgestimmte Momentaufnahme seiner Überwachungsdaten.

Für einen besseren Überblick – die IntelliVue

Wenn Sie bereits Philips IntelliVue Patientenmonitore verwenden, wird Ihnen die PIIC iX sofort vertraut sein. Dank ihrer auf den IntelliVue Monitor abgestimmten Benutzeroberfläche ist es ein Leichtes, ihre einfache Bedienung schnell zu erlernen. Die hellen, übersichtlichen Bildschirme bieten Ihnen eine intuitive Präsentation der Daten, einfache Befehle und leicht verständliche Alarmsignale.

Arbeitsabläufe rationalisieren

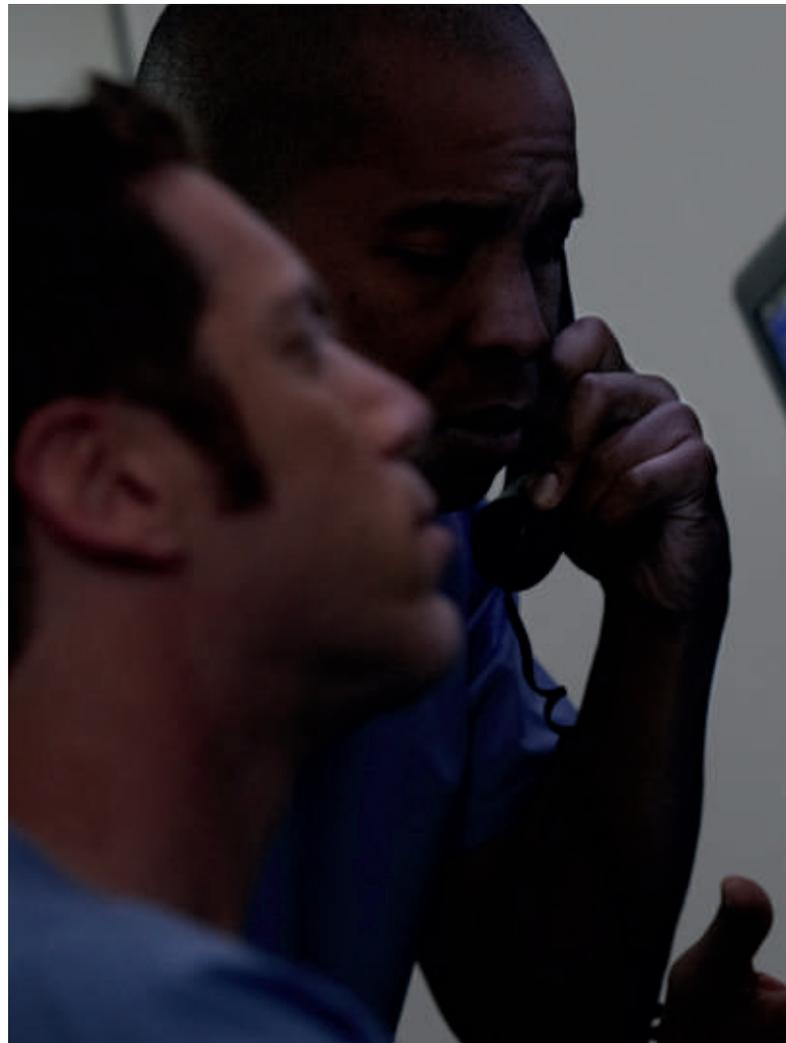
Das einzigartige Patientenverlegungsmodell von Philips ist jetzt noch leistungsfähiger. Ärzte nehmen bei der Verlegung ihrer Patienten lediglich einen X2 Transportmonitor mit. Die Vitaldaten werden dabei automatisch an die neue Station übertragen, ohne dass weitere Schritte nötig sind. Die Philips PIIC iX vereinfacht klinische Arbeitsabläufe weiter, indem sie Pflegekräften ermöglicht, bettseitig mehr zu erledigen. So können sie Patienten über das AVE-System des Krankenhauses aufnehmen und ihnen Pflegekräfte und Geräte zuweisen.

Einrichten Ihres Systems nach Ihren Vorstellungen

Sie können schnellstmöglich Daten ansehen, interpretieren und auf Grundlage relevanter, sinnvoller klinischer Informationen handeln. Die IntelliVue Informationszentrale iX lässt sich so konfigurieren, dass Echtzeit-Überwachungsdaten abgestimmt auf den klinischen Zustand jedes Patienten angezeigt werden. Wählen Sie zwischen Kurven, numerischen Werten, Horizont-Trends und/oder einer STEMI Limit-Map (auch STE-Map), je nachdem, was für Sie und Ihren Patienten am wichtigsten ist. Bis zu 32 Patienten lassen sich in einer einzigen Informationszentrale anzeigen. Mit der Option für zwei Bildschirme sehen Sie mehr Informationen zu jedem Patienten.

Erfahren Sie mehr zu einem früheren Zeitpunkt

Je eher Sie über Veränderungen des Status eines Patienten mit akutem Koronarsyndrom (ACS) erfahren, desto mehr können Sie für die bestmögliche Patientenversorgung tun. Neue ST/AR ST-Hebungsalarmsignale warnen das Klinikteam, wenn ein Patient eine ST-Hebung in zwei benachbarten Ableitungen des EKGs aufweist. So nutzen sie das Standardverfahren einer kontinuierlichen ST-Segment-Überwachung. Die Kombination aus ST-Hebungsalarmsignalen und ST-Hebungsinfarkt Limit-Maps unterstützen bei einer frühen Diagnose, Einschätzung und Behandlung von ACS-Patienten.

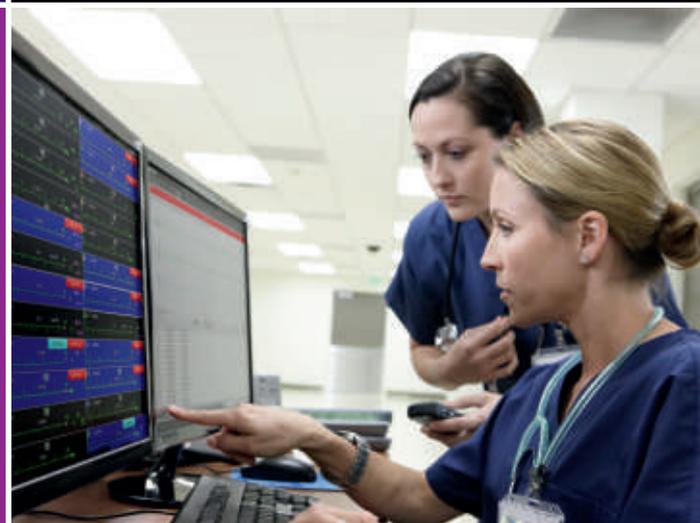
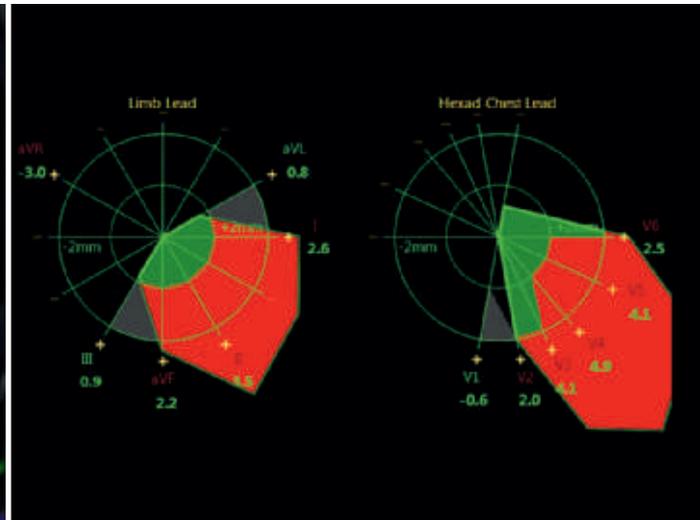


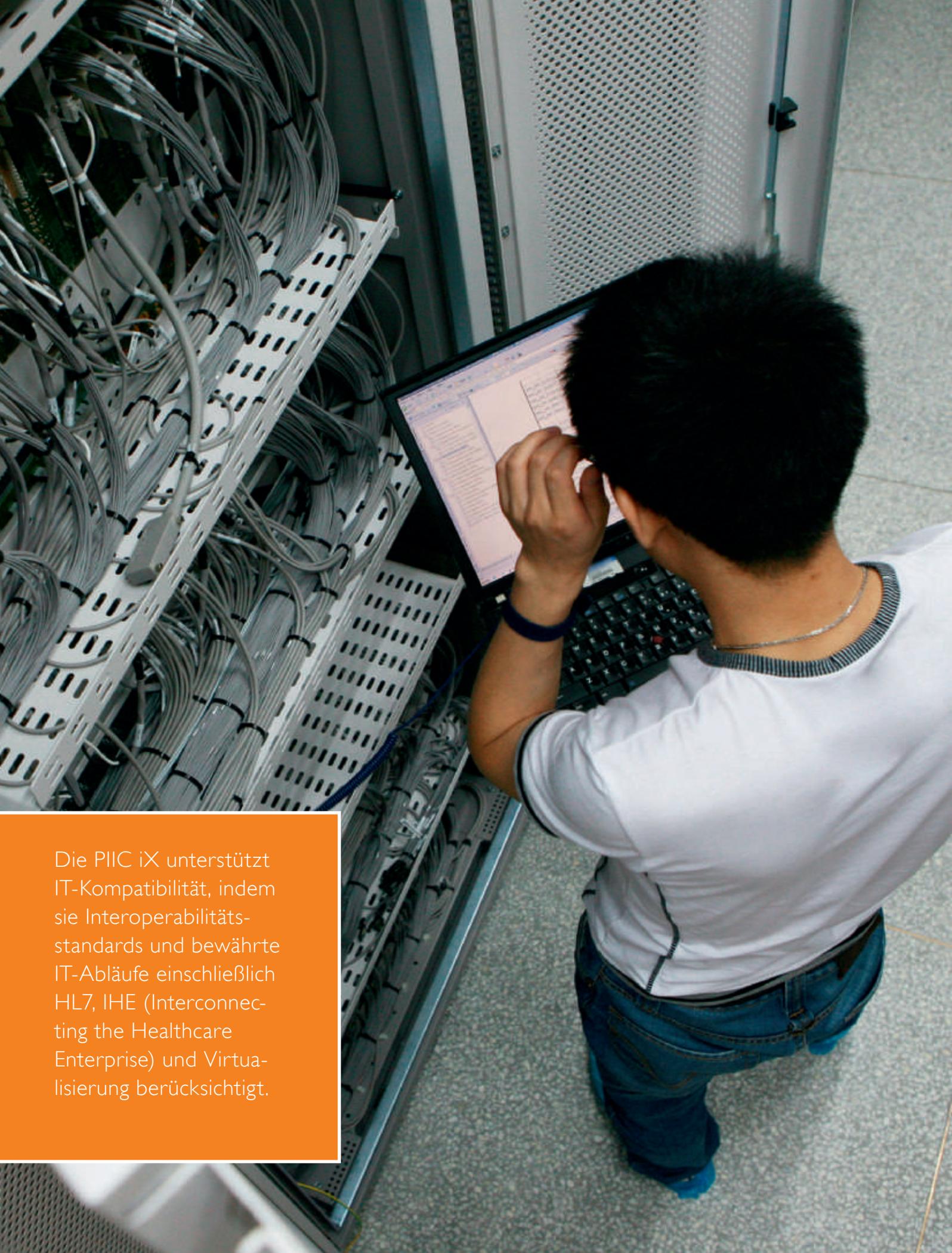
Informationszentrale iX

Auf der STEMI Limit-Map erscheinen STE-Alarmsignale zur einfacheren Visualisierung in rot. Dadurch wird bei ACS-Patienten die frühzeitige Erkennung, Einschätzung und Behandlung erleichtert. Dank der PLIC iX können Sie Trends überwachen, so dass Sie Veränderungen des Patientenzustands nachverfolgen und erkennen können.



Die individuell konfigurierbare Überwachungsanzeige bietet einfachen Zugriff auf Patientendaten im gesamten IntelliVue-Netzwerk.





Die PIIC iX unterstützt IT-Kompatibilität, indem sie Interoperabilitätsstandards und bewährte IT-Abläufe einschließlich HL7, IHE (Interconnecting the Healthcare Enterprise) und Virtualisierung berücksichtigt.

Eine standardbasierte Lösung für verbesserte Interoperabilität

Die PIIC iX ist mit den KIS-Anwendungen, dem ePA-System und der IT-Architektur Ihrer Einrichtung verwendbar. Ärzte haben so jederzeit und an jedem Ort direkten Zugriff auf relevante Informationen.

Dieses erweiterbare, standardbasierte System unterstützt eine gemeinsame IT-Infrastruktur, die Ihnen hilft, Ihr bestehendes Netzwerk und Ihre Hardware-Investitionen bestmöglich zu nutzen. Es ermöglicht bewährte IT-Abläufe wie eine Server-Virtualisierung mittels Ihrer eigenen Hardware und VM Clustering, damit Sie hohe Verfügbarkeit, verbesserte Systemverfügbarkeit und Kostenkontrolle wahren können. Das System unterstützt Layer 3 für drahtgebundene und 802.11 Monitornetzwerke. Somit können Sie das System in Ihrem Krankenhausnetzwerk betreiben, wenn Sie es wünschen. Unsere Client-Server-Architektur unterstützt außerdem bewährte IT-Abläufe.

Die Schnittstelle für umfangreiche klinische Informationen

Durch den Export von EKG-Streifen und die Berichtverteilung ermöglicht Ihnen die IntelliVue Informationszentrale iX, kritische EKG-Daten und andere Berichte in die ePA einzubeziehen. Dadurch haben Ärzte schnelleren Zugriff auf EKG-Streifen und Berichte, die sie im Kontext mit anderen wertvollen klinischen Informationen ansehen können. Über die neue Laborschnittstelle, die Philips Sepsis ProtocolWatch unterstützt, können Laborwerte auf dem IntelliVue Monitor angezeigt werden.

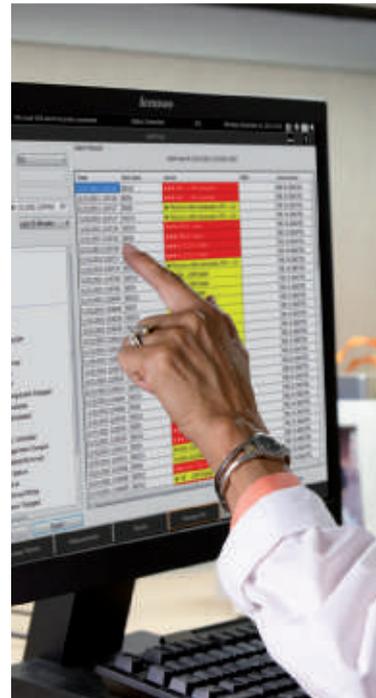
Treffen Sie fundierte klinische Entscheidungen

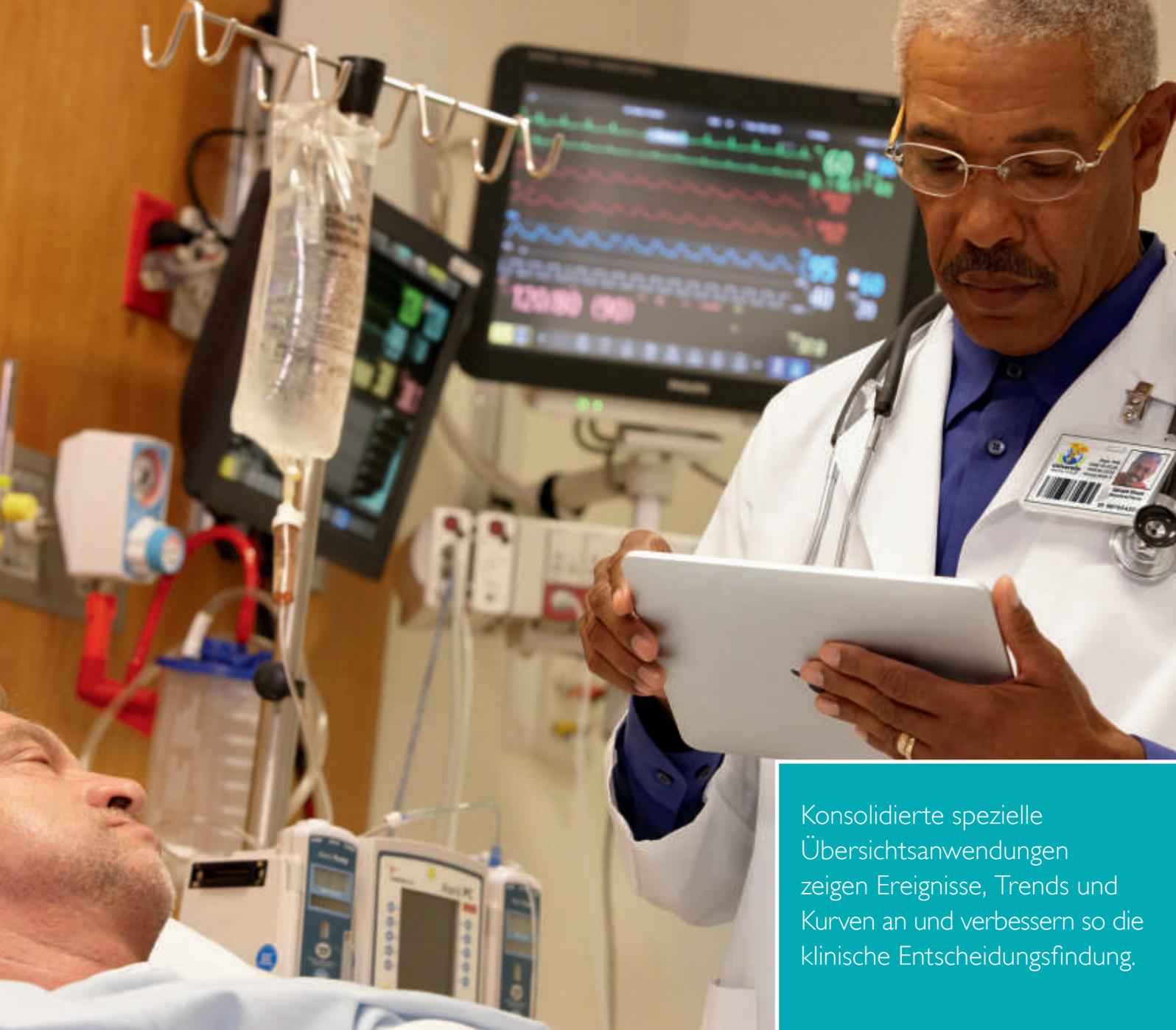
Egal ob Sie im Krankenhaus, zu Hause oder unterwegs sind, Sie haben Zugriff auf die Patientendaten, die sie zum Treffen fundierter klinischer Entscheidungen über Internet und Mobilgeräte benötigen. Die IntelliVue Informationszentrale iX bietet praktisch überall und jederzeit Zugriff auf die wichtigsten Überwachungsdaten.

Sie können im gesamten Behandlungsverlauf auf alle Überwachungsdaten Ihres Patienten zugreifen – von Notaufnahme, OP und Intensivstation bis zu Intermediate-Care. Dank eines einzigen primären Servers, der das gesamte klinische Netzwerk verbindet, haben Sie Ihre Patienten und deren Krankheitsverlauf unabhängig von deren aktueller oder früherer Position im IntelliVue-Netzwerk immer im Blick.

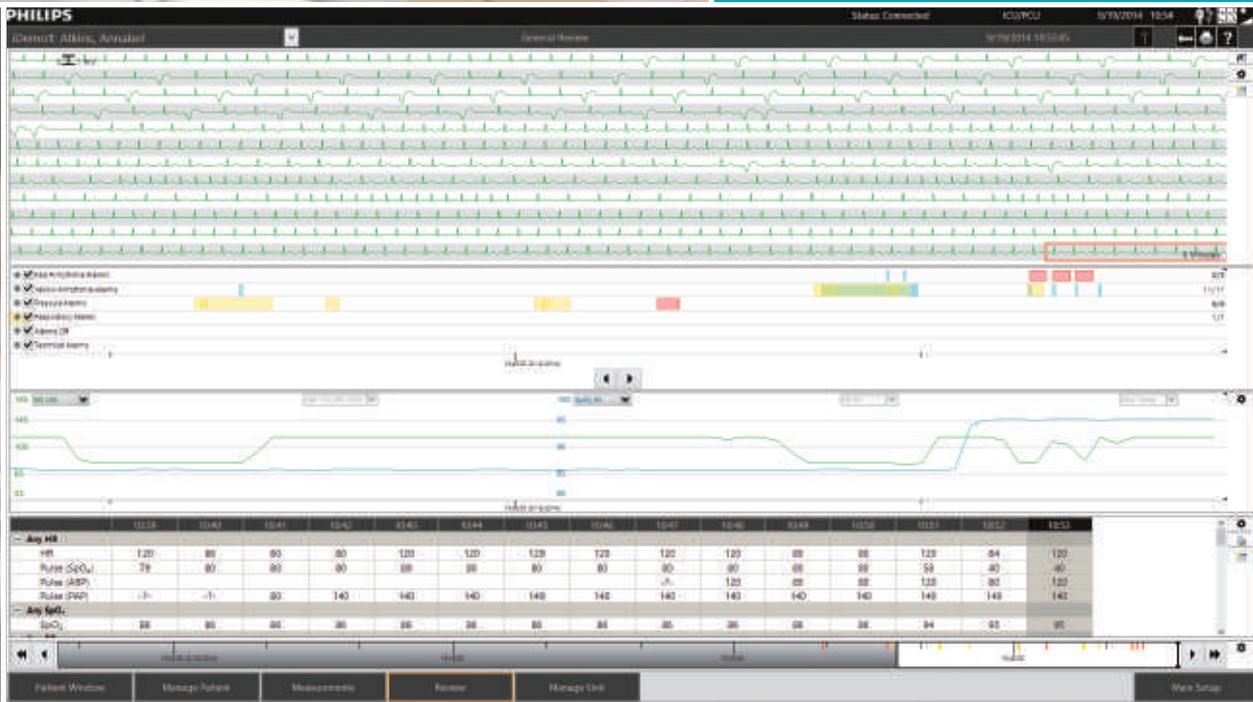
Die PIIC iX bietet einfachen Zugang zu klinischen Daten sowie Übersichtsanwendungen mit bis zu sieben Tagen Vollausschrieb. Darüber hinaus werden automatisch die Vollausschriebsdaten bis zu sieben Tage nach der Entlassung gespeichert.

Konfigurieren Sie Alarmeinstellungen, damit die Krankenhausrichtlinien eingehalten werden, und unterstützen Sie Nachforschungen bei Alarmereignissen und schwerwiegenden Ereignissen (Sentinel-Events) mit einem Alarm-Prozessprotokoll (auch Prozessprotokoll genannt).





Konsolidierte spezielle
Übersichtsanwendungen
zeigen Ereignisse, Trends und
Kurven an und verbessern so die
klinische Entscheidungsfindung.



Mit IntelliVue bleiben Sie mit Ihren Patienten in Verbindung

Nutzen Sie jetzt die IntelliVue Informationszentrale iX, um Ihre Patienten mit der Philips Familie von vernetzten IntelliVue Patientenmonitoren über den gesamten Behandlungsverlauf zu beobachten.

Koordiniert. Die Philips IntelliVue Patientenmonitore der MX- und MP-Serie bilden den Anfang der Kette am Patientenbett. Die Monitore der MX-Serie sind eine Kombination aus einem individuell konfigurierbaren Breitbild-Bildschirm und einem optional integrierten PC. Dadurch bieten Sie Ihnen eine Echtzeitansicht der Vitalparameter Ihrer Patienten sowie eine Fülle an klinisch relevanten Informationen aus Ihrem Krankenhaus-Informationssystem und dessen Anwendungen.

Portabel. Verwenden Sie den IntelliVue X2 Patientenmonitor und Ihre bevorzugten drahtlosen Netzwerke (entweder 2,4 GHz Smart-Hopping oder 802.11) zur Überwachung Ihrer Patienten und zur Aufzeichnung der relevanten physiologischen Patientendaten während der Verlegung von Patienten auf eine andere Station. Dank drahtloser Verbindung in der gesamten Einrichtung kann der IntelliVue X2 mit der PIIC iX kontinuierlich Daten liefern. So sind auch während einer Verlegung alle Daten stets verfügbar.

Mobil. Wenn Ihre Patienten auf eine Intermediate-Care-Station verlegt werden, können Sie sich auf den IntelliVue MX40 tragbaren Patientenmonitor verlassen. Dieses leichte, tragbare Gerät gibt gehfähigen Patienten die Freiheit, sich in der Einrichtung zu bewegen, während sie überwacht werden.



IntelliVue MX800



IntelliVue MP30



IntelliVue X2



IntelliVue MX40

Erfahren Sie mehr. Die Philips IntelliVue Informationszentrale iX ist mehr als nur eine einfache Zentrale. Sie ist eine leistungsstarke Informationszentrale, in der große Mengen detaillierter, physiologischer Daten von Patientenmonitoren und Geräten zusammengeführt werden, damit Sie einen klaren und schnellen Überblick über den Patientenzustand erhalten praktisch jederzeit und überall. Von hier aus werden physiologische Daten und Ereignisse an ePA-Systeme und Funkrufgeräte gesendet. Dabei sind diese Informationen nicht nur direkt an der Zentrale, sondern auch via iPad® und Internet dezentral abrufbar.

Erfahren Sie mehr unter philips.com/IntelliVuePIICiX oder wenden Sie sich an Ihr Philips-Vertriebsteam.

Philips Healthcare ist ein Bereich von Royal Philips

So erreichen Sie uns:

www.philips.com/healthcare • healthcare@philips.com

Asien: +49 7031 463 2254

Europa, Mittlerer/Naher Osten, Afrika: +49 7031 463 2254

Lateinamerika: +55 11 2125 0744,

Nordamerika: +1 425 487 7000 oder 800 285 5585 (gebührenfrei, nur USA)

iPad ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.



© 2014 Koninklijke Philips Electronics N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Philips Healthcare behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern und dessen Herstellung jederzeit und ohne Ankündigung einzustellen.

Gedruckt in den Niederlanden.
4522 991 06493 * MAY 2015